



MyHOME_Screen3,5

Gebrauchsanweisungen

MyHOME



Inhaltsverzeichnis

Einleitung	4
De MyHOME_Screen	4
Allgemeine Beschreibung	4
Die Homepage	4
Die Seite der Funktionen	5
Die Navigationspfeile	6
Default-Seite	7
Gebrauch	8
Die Anwendungen	8
Beleuchtung	9
Automation	12
Szenarien	16
Geplante und hochentwickelte Szenarien	18
Temperaturregelung + Klimatisierung	23
Diebstahlschutz	43
Schalldiffusion	46
Multikanal-Schalldiffusion	50
Multimediale Optionen	53
Videogegensprechanlage	59
Energieverwaltung	60
Personalisierung	73
Setup	73
Wecker	73
Bip	75
Piepton Grenzwert	75
Uhr	76
Display	77
Passwort:	81

Einleitung

De MyHOME_Screen

Allgemeine Beschreibung

Der farbige MyHOME_Screen eine Steuerung dar, die die zentralisierte Verwaltung aller MyHOME Funktionen auf einfache und intuitive Weise gestattet.

Durch Antippen der Symbole auf dem großen Display können verschiedene MyHOME – Funktionen gesteuert werden, wie beispielsweise: Stellteile von Lichtern und Jalousien steuern, eingestellte Szenarien aufrufen, Temperaturen in den betreffenden Temperaturzonen regulieren, Alarmanlage überbrücken oder ein-/ausschalten, Schalldiffusion steuern, die neuen Funktionen für die Energieverwaltung nutzen.

Über den MyHOME_Screen haben Sie Zugriff auf Multimedia-Funktionen, wie Web-Radio und MEDIA CLIENT.

Der MyHOME_Screen ist immer eingeschaltet und aktiv; die Rückbeleuchtung des Displays schaltet ein, sobald der Bildschirm berührt wird.

Alle Navigationsseiten im MyHOME_Screen werden vom Installateur in Funktion zu den MyHOME – Lösungen in Ihrer Anlage und nach Ihren Anforderungen erstellt und individuell eingerichtet. Die Navigationsseiten, die im vorliegenden Handbuch abgebildet sind, dienen nur als Beispiel.

Die Homepage

In der Homepage sind die Symbole enthalten, die die zur Verfügung stehenden Anwendungen darstellen sowie das Symbol Setup (immer vorhanden). Während der Programmierung können weitere Informationen eingefügt werden wie Datum, Stunde oder Temperatur (das Einrichten dieser Informationen ist von dem zur Verfügung stehenden freien Platz abhängig).

Für weitere Informationen, wenden Sie sich bitte an Ihren Installateur.



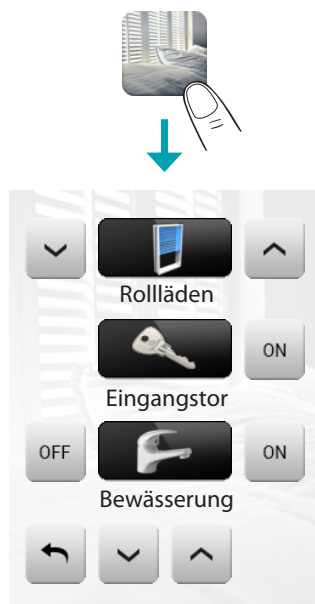
1. Stunde.
2. Anwendungen.
3. Setup.

Die Seite der Funktionen

Von der Homepage aus wird durch Anwählen der gewünschten Anwendung, die Seite der Funktionen abgerufen.

Um ein Licht einzuschalten, die Rollläden der Wohnung zu öffnen oder ein Szenario zu aktivieren genügt es das entsprechende Steuerungssymbol zu berühren.

Beispiel Seite Automation



Beispiel Seite Szenarien



Die Navigationspfeile

Die Pfeile die im unteren Displaybereich angezeigt werden, haben folgende Funktionen:



1. Um die vorhergehende Seite abzurufen.
2. Den Inhalt der Seite abwärts abrollen.
3. Den Inhalt der Seite aufwärts abrollen.

In einigen Seiten ist eine vierte Taste enthalten, mit welcher besondere Funktionen durchgeführt werden können.

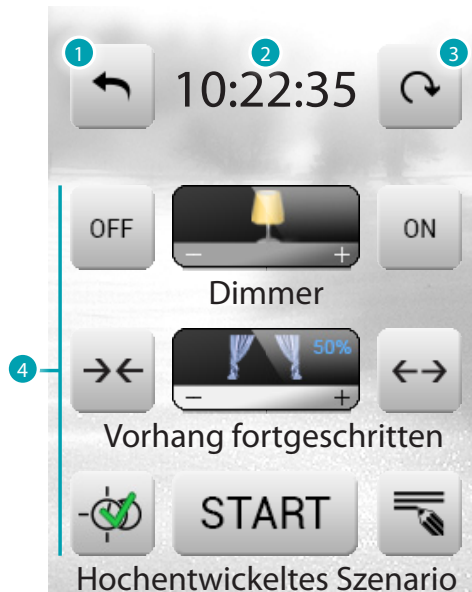


Default-Seite

Mit der Konfigurationssoftware kann man eine Default-Seite definieren, die am Display angezeigt wird, nachdem eine Zeit inaktiv verlaufen ist.

Der Installateur kann als Default-Seite die vor dem Standby zuletzt besuchte Seite, die Homepage oder eine vorgegebene Seite wählen (die Stunde, Datum und einige Automationsfunktionen und Szenarien enthält).

Wenn bei der Konfiguration diese Seite nicht aktiviert worden ist, wird am Display die Homepage angezeigt.



1. Zurück zur Homepage.
2. Stunde.
3. Navigation zwischen den verfügbaren Seiten, die zur Seite der Favoriten gehören.
4. Bevorzugte Funktionen zwischen den Automationssystemen und Szenarien.

Gebrauch

Die Anwendungen

Über den MyHOME_Screen können folgende Anwendungen des Systems verwaltet werden:

	Automation	Mit dieser Anwendung können Sie auf einfache Weise alle Automationen Ihrer Heimelektronik wie Rollläden, Rolltore, motorgesteuerte Vorhänge, gesteuerte Steckdosen, Bewässerungsanlage usw. steuern.
	Beleuchtung	Mit dieser Anwendung können Sie einzelne Lichter oder eine Gruppe von Lichtern ein- und ausschalten und einstellen. Die Beleuchtung kann auch zeitgesteuert werden.
	Szenarien	Hier können Sie die Szenarien ihrer MyHOME Anlage aktivieren und ändern.
	Multimediale Diffusion	Über diese Anwendung können Sie Ihre Schalldiffusionsanlage MyHOME gestalten.
	Alarmanlage	Diese Anwendung ermöglicht es, den Status der Diebstahlschutzanlage zu steuern und zu kontrollieren.
	Temperaturregelung	Diese Anwendung ermöglicht es, die Heiz- und Klimaanlage zu steuern und zu kontrollieren und die Temperatur in den einzelnen Bereichen nach Wunsch und Bedarf einzustellen.
	Energiemanagement	Mit diesem Programm können Sie den Status der Stromlasten kontrollieren, Energieverbrauch/ Energieproduktion anzeigen, die gesamte Elektroanlage überwachen und angesprungene Sicherungen wieder schärfen.
	Videogegensprechanlage	Je nach Videogegensprechanlage kann man an jeder Türstation das Schloss öffnen und/oder das Treppenlicht einschalten, sich mit anderen Türstationen und mit der entsprechenden Zentrale in Verbindung setzen und die Funktion der Videoüberwachung durch die Kameras der eigenen MyHOME Anlage verwenden.

Das Symbol Setup, das in der Homepage immer vorhanden ist, gestattet es die Seite der Einstellungen des MyHOME_Screen abzurufen (Wecker, Bip, Uhr usw.).



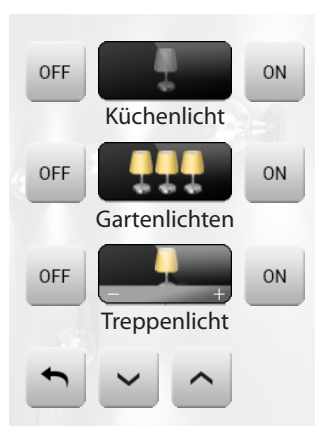
Für weitere Informationen, siehe Kapitel „Personalisierung“.

Beleuchtung

Mit dieser Funktion kann man einzelne Lichter oder eine Gruppe von Lichtern ein-/ausschalten und einstellen.

Das Symbol  Beleuchtung berühren.

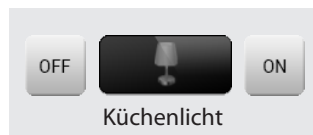
Am Display wird die Seite angezeigt in der die Lichter enthalten sind, die gesteuert werden können.



Je nach Programmierung können am Display sieben unter- Defekt schiedliche Steuerungen angezeigt werden

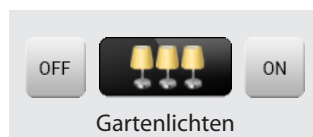
EINZELNES LICHT

Mit dieser Steuerung kann man ein einzelnes Licht ein- und ausschalten.



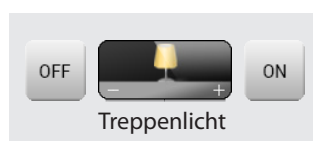
LICHTGRUPPE

Mit dieser Steuerung kann man gleichzeitig mehrere Lichter ein- und ausschalten.



DIMMER

Mit dieser Steuerung kann man ein Licht mit Helligkeitsregler ein- und ausschalten und regeln.



Die Regelung erfolgt durch das Symbol – und +, die Helligkeit wird graphisch dargestellt. Je nach dem was für ein Dimmer installiert ist (10 oder 100 Niveaus), wird die Helligkeit durch ein- bzw. ausgeschaltete Kästchen (10 Niveaus) oder durch Kästchen mit abnehmender Helligkeit (100 Niveaus) dargestellt. Falls das Licht nicht funktionieren oder nicht angeschlossen sein sollte, wird eine kaputte Birne angezeigt.



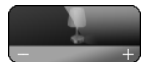
Min. Niveau



Dimmer 100% ein



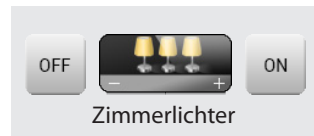
Defekt



DIMMER-GRUPPE

Mit dieser Steuerung kann man gleichzeitig mehrere Lichter mit Helligkeitsregler ein- und ausschalten und regeln.

Die Regelung erfolgt durch das Symbol – und +; die Helligkeit wird graphisch nicht dargestellt. Die Dimmer der Gruppe können auch unterschiedlich eingestellt sein; daher wird durch Erhöhen oder Verringern des Niveaus jeder Dimmer ab seiner aktuellen Einstellung geregelt.



ZEITGESTEUERTES LICHT MIT FEST VORGEgebenEN ZEITEN

Mit dieser Steuerung kann man ein Licht einschalten und die Schaltzeit über das Symbol einstellen.

Zeitsteuerung mit fest vorgegebenen Zeiten aktiv



Zeitsteuerung mit fest vorgegebenen Zeiten nicht aktiv



Die Zeit kann folgendermaßen eingestellt werden:

fest: 7 unterschiedliche nicht veränderbare Zeiten.

konfigurierbar: 20 Zeiten, die über die Software konfiguriert werden können.

ZEITGESTEUERTES FESTES LICHT

Mit dieser Steuerung kann man ein Licht nur für die Zeit einschalten, die durch die Konfigurationssoftware eingestellt worden ist.

Das Symbol zeigt in Prozent an, wie viel Zeit bis zum Ausschalten übrig bleibt.

Das Symbol zeigt den Betriebsstatus der Zeitsteuerung an.

Zeitsteuerung mit fest vorgegebenen Zeiten nicht aktiv



Zeitsteuerung mit fest vorgegebenen Zeiten aktiv (bis zum Ausschalten muss noch die Hälfte der Zeit vergehen)



TREPPENLICHT

Mit dieser Steuerung kann man die Funktion Treppenlicht der Videogegensprechanlage aktivieren.

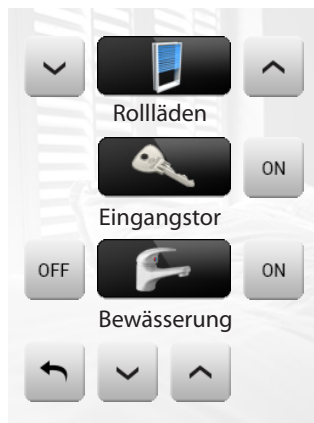


Automation

Hiermit kann man Rollläden, Tore, Schlösser usw. steuern.

Das Symbol  Automationen berühren.

Am Display wird die Seite angezeigt in der die Automationen enthalten sind, die gesteuert werden können.

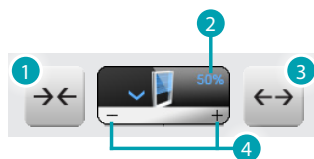


Um die Automation sofort identifizieren zu können, sind sie durch entsprechende Symbole einzeln und je nach Gebrauch der Automation gekennzeichnet.

	Rollläden
	Vorhang
	Tor (Automation)
	Tor (Beleuchtung/Videogegensprechanlage)
	Gruppe von Automationen
	Schwinger
	Ventilator
	Bewässerung
	Gesteuerte Steckdose
	Schloss
	Kontakt

STEUERUNGEN FÜR FORTGESCHRITTENE AKTOREN

Alle Automationssteuerungen besitzen einen fortgeschrittenen Modus über den, wie im Falle des fortgeschrittenen Aktors, die Anzeige der Öffnungsweite in Prozent möglich ist und in Prozent definiert werden kann.



1. Rollltor schließen.
2. Öffnungsweite in Prozent anzeigen.
3. Rollltor öffnen.
4. Die Öffnung schrittweise um jeweils 10% erhöhen/verringern.

VORHANG – ROLLLADEN – TOR – SCHWINGTOR

Mit diesen Steuerungen kann man mit einer einfachen Fingerberührung Vorhänge auf- und zuziehen, Rollläden öffnen und schließen usw.

Je nach der Programmierung vom Installateur vorgenommen wurde, kann der Betrieb auf zwei Weisen erfolgen:

Sicherer Modus

Das Öffnen und Schließen erfolgt solange man das entsprechende Symbol berührt; das Symbol wechselt auf die Bewegungsanzeige.

Durch Loslassen des Symbols wird der Vorgang automatisch gestoppt.

Beispiel für einen sicheren Modus



1. Solange man das Symbol gedrückt hält, öffnet sich der Vorhang.
2. Sobald man den Finger wegnimmt, hält der Vorhang an.



1. Solange man das Symbol gedrückt hält, schließt sich der Rollladen
2. Sobald man den Finger wegnimmt, hält der Rollladen an.

Normaler Modus

Das Öffnen und Schließen beginnt wenn das entsprechende Symbol berührt wird; während der Bewegung wechselt das Symbol auf das Symbol Stop und zeigt die laufende Bewegung an. Um die Bewegung anzuhalten, das Symbol berühren.

Beispiel für einen normalen Modus



1. Durch Berühren des Symbols wird das Tor geöffnet
2. Um die Bewegung anzuhalten, Stop drücken.




1. Durch Berühren des Symbols wird das Schwingtor geschlossen.
2. Um die Bewegung anzuhalten, Stop drücken.

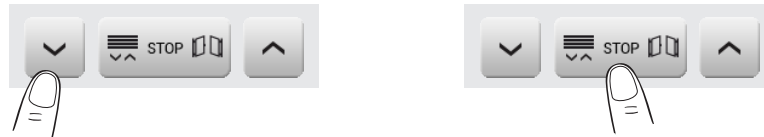
TOR (BELEUCHTUNG/VIDEOGEGENSPRECHANLAGE)

Das Öffnen und Schließen beginnt wenn das Symbol berührt wird.

Die Bewegung hält automatisch an, wenn das Tor den Endanschlag erreicht hat.

GRUPPE VON AUTOMATIONEN

Diese Steuerung ermöglicht es gleichzeitig mehrere Automationen zu aktivieren, wie z.B. alle Rollläden der Wohnung durch eine einzige Berührung öffnen oder schließen. Die Bewegung wird aktiviert, wenn eines der „Pfeil“-Symbole berührt wird; um die Bewegung zu stoppen,  berühren.



VENTILATOR

Mit dieser Steuerung kann man einen Ventilator ein- und ausschalten. Das Symbol zeigt an ob der Ventilator aktiviert ist.



1. Berühren, um einzuschalten.
2. Berühren, um auszuschalten.


GESTEUERTE STECKDOSE

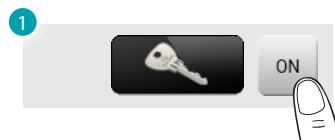
Diese Steuerung, die durch eine Steckdose dargestellt ist, ermöglicht es ein allgemeines Gerät wie ein Haushaltsgerät oder sonstige Geräte ein- und auszuschalten. Das Symbol zeigt auch in diesem Fall den Status des Geräts an.



1. Berühren, um einzuschalten.
2. Berühren, um auszuschalten.

SCHLOSS

Durch Berühren das Symbol  wird das elektrische Schloss aktiviert. Diese Steuerung funktioniert wie ein Druckknopf; das Schloss bleibt so lange aktiviert wie das Symbol berührt bleibt und wird deaktiviert wenn das Symbol losgelassen wird. Falls die Steuerung das Schloss einer Videogegensprechanlage steuert, wird die Aktivierungszeit während der Schlosskonfiguration festgelegt.



1. Schloss deaktiviert.

BEWÄSSERUNG

Mit dieser Steuerung kann man die Bewässerungsanlage ein- und ausschalten. Das Symbol zeigt an ob die Bewässerungsanlage aktiviert ist.



1. Berühren, um einzuschalten.
2. Berühren, um auszuschalten.


KONTAKT

Mit diesem Befehl haben Sie einen synchronisierten Überblick über den Status der Kontakte, die an die Anlage angeschlossen sind.




1. Kontakt zu.
2. Kontakt auf..

Szenarien

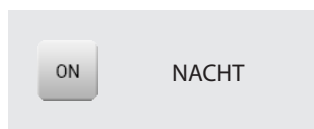
Hier können die Szenarien aktiviert werden, die zuvor in einer oder in mehreren „Szenarien-Zentralen“ oder in den „Szenariomodulen“ des MyHOME Systems gespeichert worden sind. Das Symbol  Szenarien berühren.

Am Display wird die Seite angezeigt in der die Szenarien enthalten sind, die aktiviert werden können.



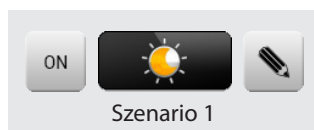
Das Symbol  berühren, um das Szenario zu aktivieren.


SZENARIO DER SZENARIO-ZENTRALE



Mit dieser Steuerung kann man ein Szenario der Szenario-Zentrale aktivieren. Sollen die Einstellungen des Szenarios an der Zentrale geändert werden, so kann dies problemlos erfolgen; der MyHOME_Screen wird danach das neu eingestellte Szenario durchführen.

SZENARIO DES SZENARIENMODULS



Mit dieser Steuerung kann man ein Szenario des Szenariomoduls aktivieren. Durch Drücken des Symbols  werden neue Symbole angezeigt, die es gestatten ein Szenario zu löschen oder ein neues je nach Betriebsart des Szenariomoduls einzurichten.



Wenn das Symbol  nicht angezeigt wird, ist das Szenariomodul blockiert.

Neues Szenario erstellen



1. Das Symbol berühren, um das neue Szenario zu programmieren.
2. Das Symbol berühren, um die Programmierung zu beenden.
3. Das Symbol berühren, um das Szenario-Menü mit den eigenen Einstellungen wieder abzurufen.

Ein Szenario löschen



1. Wenn Sie ein selbst eingerichtetes Szenario löschen möchten, berühren Sie das Symbol.

Geplante und hochentwickelte Szenarien

Über diese Anwendung kann man je nach der vom Installateur vorgenommenen Konfiguration und den personalisierten MyHOME Funktionen der Anlage, die hochentwickelten und geplanten Szenarien steuern (maximal 20).

Das Symbol  geplante und hochentwickelte Szenarien“ berühren.

In dieser als Beispiel aufgeführten Seite, werden beide Funktionen angezeigt: Geplantes Szenario und hochentwickeltes Szenario.



1. Aktivieren.
2. Szenario starten.
3. Szenario Stop.
4. Deaktivieren.
5. Das Szenario ändern.
6. Szenario starten.
7. Aktivieren/ deaktivieren.

GEPLANTES SZENARIO

Dieses Szenario ermöglicht es eine Gruppe von Steuerungen nach einem oder mehreren Ereignissen oder zu einer bestimmten Zeit zu senden.

Es können bis zu 20 der 300 im Szenario-Programmierer konfigurierten Szenarien verwaltet werden.

Für dieses Szenario sind die vier Ereignisse folgende:

- Szenario aktivieren - Szenario deaktivieren
Es handelt sich um Steuerungen mit denen das Szenario aktiviert/ deaktiviert werden kann, ohne es zu betreiben. Ist ein Szenario aktiviert und ist die Aktivierungsbedingung gegeben, so werden die Aktionen des Szenarios durchgeführt.
- Start - Stop
Dies sind die Steuerungen um das Szenario unabhängig von der programmierten Bedingung zu starten und zu stoppen.

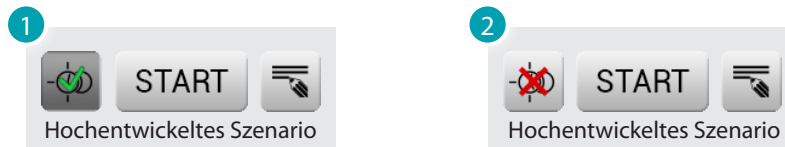
Konfigurationsbeispiele



HOCHENTWICKELTES SZENARIO

Dieses Szenario ermöglicht es eine Steuerung zu einer bestimmten Zeit und nach einem bestimmten Ereignis zu senden. Es können bis zu 20 Szenarien erstellt werden. Für dieses Szenario sind die zwei Ereignisse folgende:

- Szenario aktivieren/deaktivieren
Es handelt sich um Steuerungen mit denen das Szenario aktiviert/ deaktiviert werden kann, ohne es zu betreiben. Ist ein Szenario aktiviert und ist die Aktivierungsbedingung gegeben, so werden die Aktionen des Szenarios durchgeführt.
- Start
Steuerung um das Szenario zu forcieren.



1. Hochentwickeltes Szenario aktiviert.
2. Hochentwickeltes Szenario deaktiviert.

Die zweite Bedingung "**Bedingung der Vorrichtung**" kann mit dem Status eines Lichts, eines Dimmers, einer Temperatursonde oder mit einem Verstärker der Schalldiffusionsanlage verbunden werden.

Beispiel eines hochentwickelten Szenarios

Wenn um 20:00 Uhr (Zeitbedingung)

der Verstärker A1 PF1 ausgeschaltet ist (Bedingung an der Vorrichtung)

wird die Steuerung ON aktiviert, die ihn einschaltet (Aktion)

Stundenplan ändern

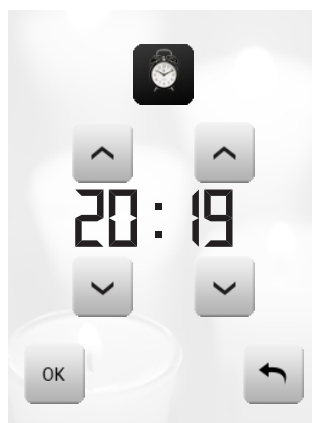
Um den Stundenplan zu ändern berühren.



Es wird folgende Seite angezeigt:

Die Pfeile verwenden, um die gewünschte Zeit einzustellen Mit bestätigen.

Szenario „Stundenplan“



Szenario „Stundenplan“ + „Bedingung der Vorrichtung“



Bedingung der Vorrichtung ändern

Wenn eine „Bedingung der Vorrichtung“ konfiguriert worden ist, ist in der Seite zur Änderung des „Stundenplans“ der Pfeil angezeigt, durch den eine der nachfolgenden Seiten abgerufen werden kann:



Bedingung Lichtstatus

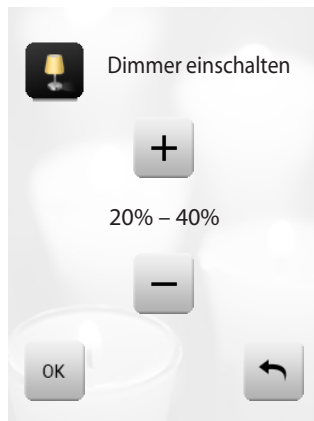
Status des entsprechenden Lichts ändern. Um das Szenario zu starten kann entweder der Status ON (ein) oder OFF (aus) eingegeben werden.



Bedingung Dimmerwert

Regelungswert des Dimmers ändern.

Die zugelassenen Werte sind: Off, 20% bis 100% stufenweise um 20% verstellbar.



Bedingung Dimmerwert

Regelungswert des Dimmers ändern.

Die zugelassenen Werte sind: Off, 20% bis 100% stufenweise um 20% verstellbar.



Bedingung Audiowert


Audiowert des Verstärkers ändern.

Die zugelassenen Werte sind 0% bis 100% und sind stufenweise um 20% und 30% verstellbar.



Temperaturregelung + Klimatisierung


Mit diesem Steuerbefehl kann die Temperatur im ganzen Haus unter Kontrolle gehalten werden. Die Temperatur der einzelnen Zonen kann nach Bedarf reguliert werden. Wenn eine Klimaanlage vorhanden ist, können alle Split-Geräte, d.h. die jeweilige Temperatur, Drehzahl des Lüfters usw. einzeln gesteuert werden.

Das Icon Temperaturregelung  antippen.

Am Display erscheint eine Seite mit der Liste der Anlagen (Zentralen), der nicht kontrollierten Zonen (falls vorhanden), der externen Sonden (falls vorhanden) und der Klimaanlage; wenn nur eine Zentrale vorhanden ist, das Icon der betreffenden Zentrale (4 Zonen/99 Zonen) antippen, daraufhin öffnet sich die entsprechende Seite und die Liste der Zonen.
















Die Temperatur kann nur geregelt werden, wenn an der Zentrale die Funktion „Fernbedienung“ aktiviert worden ist.

Wenn man das Symbol der Zentrale berührt, wird die Seite mit dem Status der Zentrale angezeigt, in welcher das Symbol  enthalten ist, durch das man die Liste der verschiedenen Modi abrufen kann, die eingestellt werden können.



Jeder Modus hat ein eigenes Icon:

	Wochen-Modus
	Manueller Modus
	Zeitgesteuerter Modus (nur für eine 4-Zonen-Zentrale)
	Modus Ferien
	Modus Feiertage/Wochenende
	Szenario-Modus (nur für eine 99-Zonen-Zentrale)
	OFF-Modus
	Frostschutz-Modus
	Sommer/Winter-Modus


Durch Antippen der Icons  und  können Sie die Modi durchgehen.
Durch Antippen der Icons  erscheint wieder die Bildseite davor.
Durch Antippen der Icons  öffnen sich die Untermenüs der Modi.



Wochen-Modus

Wenn eines der 3 Sommer- oder der 3 Winter-Programme gewählt wird (die zuvor an der Zentrale eingerichtet wurden), erfolgt der Betrieb der Anlage automatisch gemäß dem gewählten Programm.

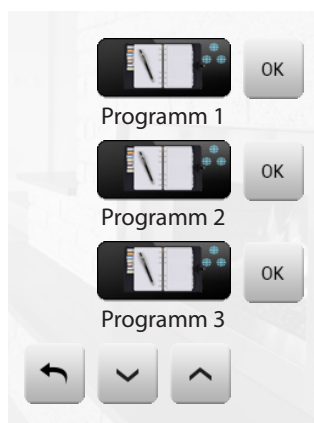


Um das einzurichtende Programm zu bestätigen das Symbol  berühren.

Sommer-Programme

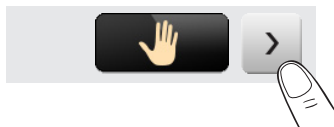


Winter-Programme



Manueller Modus

Mit dieser Funktion kann man eine konstante Temperatur für alle Zonen der Anlage wählen.



Durch Berühren der Symbole **-** und **+** kann der Temperaturwert um jeweils 0.5°C erhöht/verringert werden. Um die eingestellte Temperatur zu bestätigen das Symbol **OK** berühren.



Zeitgesteuerter Modus (nur für eine 4-Zonen-Zentrale)

Hiermit kann der manuelle Modus eine bestimmte Zeit lang für alle Zonen durchgeführt werden.



Durch Berühren der Symbole **-** und **+** kann der Temperaturwert um jeweils 0.5°C erhöht/verringert werden.

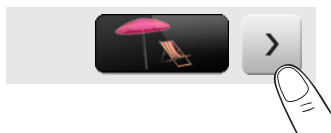
Durch Berühren der Symbole **^** und **v** können die Stunden und Minuten eingestellt werden, während denen die Zentrale im manuellen Modus funktionieren soll.

Um die eingestellte Temperatur, die Stunden und Minuten zu bestätigen das Symbol **OK** berühren.



Modus Ferien

In diesem Modus können Sie, wenn Sie länger abwesend sind, beispielsweise im Urlaub, die Frostschutzfunktion bis zum gewünschten Tag und bis zu einer bestimmten Uhrzeit eingeschaltet lassen. Anschließend wird das gewählte Wochenprogramm eingestellt.



Durch Berühren der Symbole und wird das Datum eingestellt.

Um die Einstellung zu bestätigen, das Symbol berühren.

Durch Berühren der Symbole und werden die Stunden und Minuten eingestellt.

Um die Einstellung zu bestätigen und das einzurichtende Programm zu wählen das Symbol berühren.



Modus Feiertage/Wochenende

Ermöglicht es, ein bestimmtes tägliches Profil für eine bestimmte Zeitspanne einzustellen. Das Programm wird bis zum eingegebenen Datum und bis zur eingegebenen Stunde durchgeführt; danach wird wieder das gewählte wöchentliche Programm aktiviert.

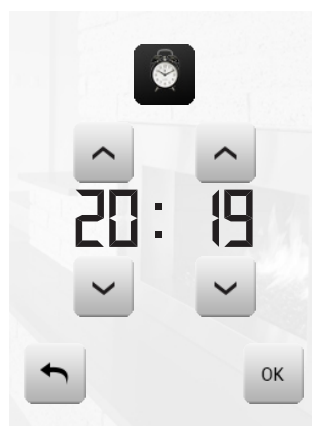


Durch Berühren der Symbole und wird das Datum eingestellt.

Um die Einstellung zu bestätigen, das Symbol berühren.

Durch Berühren der Symbole und werden die Stunden und Minuten eingestellt.

Um die Einstellung zu bestätigen und das einzurichtende Programm zu wählen das Symbol berühren.



Szenario-Modus (nur für eine 99-Zonen-Zentrale)

Wenn eines der 16 Sommer- oder der 16 Winter-Szenarien gewählt wird, erfolgt der Betrieb der Anlage automatisch gemäß dem gewählten Szenario.

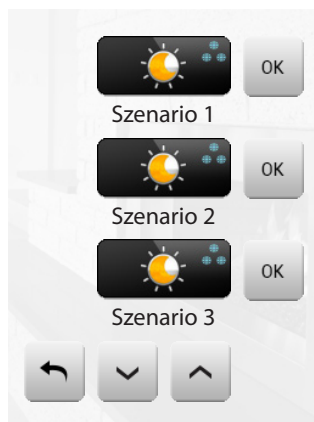


Um das einzurichtende Szenario zu bestätigen das Symbol berühren.

Sommer-Szenario

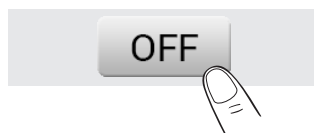


Winter-Szenario



OFF-Modus

Wenn das Symbol berührt wird, werden alle Zonen der Anlage auf OFF geschaltet.



Frostschutz-Modus

Wenn das Symbol berührt wird, kann die Frostschutz-Temperatur in allen Zonen der Anlage eingestellt werden.





Sommer/Winter-Modus

Wenn das Symbol berührt wird, kann die Betriebsweise der Anlage (Sommer/Winter) eingestellt werden.




ZONEN

Sie können alle Zonen innerhalb Ihrer Anlage kontrollieren.

Durch Antippen der Icons  und  können Sie die eingerichteten Zonen durchgehen.


Durch Antippen des Icons  erscheint wieder die Bildseite davor.

Durch Antippen des Icons  öffnen sich die Untermenüs der Zonen.



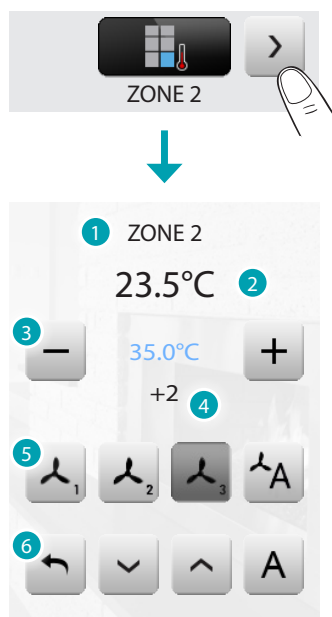
Die Temperatursonde

Der lokale Offset der Sonde ist die Regelung des Drehknopfes der sich an der Sonde befindet, die in jedem Bereich der Temperaturregelungsanlage vorgesehen ist.

Wenn die Sonde auf  (Frostschutz/Wärmeschutz) oder auf OFF geschaltet ist, kann man vom MyHOME_Screen aus keine Regelung vornehmen; um die Einstellung zu ändern muss man den Drehknopf der Sonde einstellen.

ZONEN (MIT FAN-COIL-FUNKTION)

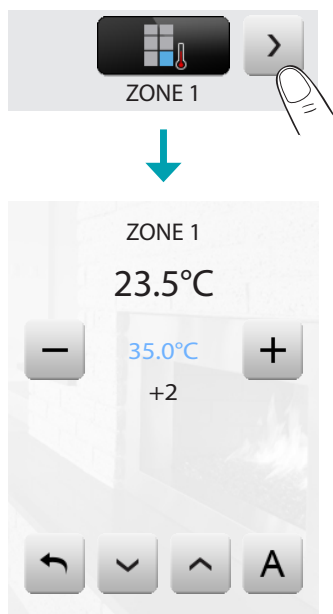
Wenn die Sonde mit der Funktion der Fan-Coil-Geschwindigkeitseinstellung installiert ist, werden in dieser Seite nicht nur der Name der Zone, die gemessene und eingestellte Temperatur angezeigt sondern es können auch drei verschiedene Geschwindigkeitsstufen unter den folgenden gewählt werden: Mindeste, Mittlere, Maximale und Automatisch.



1. Zone.
2. Gemessene Temperatur.
3. Regelungstasten und eingestellte Temperatur.
4. Status der Sonde.
5. Fan-Coil Geschwindigkeit.
6. Modus der Zentrale.

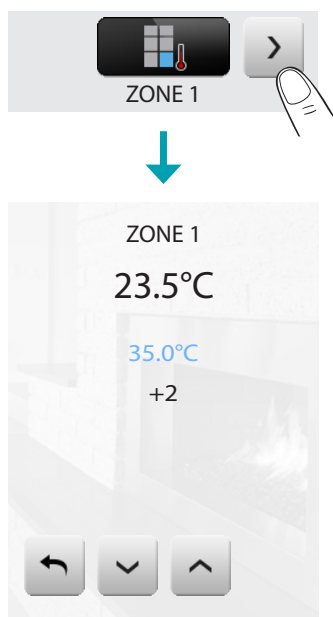
ZONEN (99 ZONEN-ZENTRALE)

Wenn das Symbol der Zone berührt wird, werden der Name der Zone, die gemessene und eingestellte Temperatur (manueller Modus) angezeigt und es können der manuelle/automatische Modus aktiviert und der Status der Sonde (-3 -2 -1 0 +1 +2 +3) angezeigt werden.



ZONEN (4 ZONEN-ZENTRALE)

Wenn das Symbol der Zone berührt wird, werden der Name der Zone, die gemessene und eingestellte Temperatur und der Status der Sonde (-3 -2 -1 0 +1 +2 +3) angezeigt.



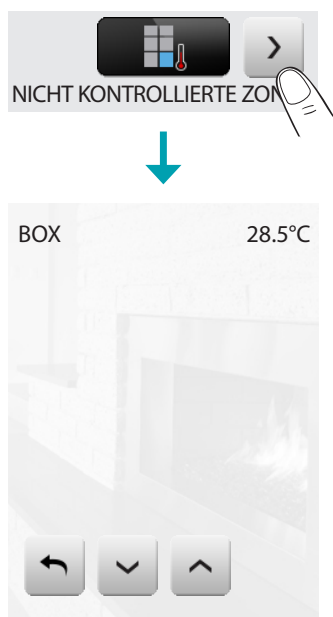
AUSSENSONDEN

Wenn die Anlage mit äußeren Funksonden ausgestattet ist, kann über die entsprechende Zone die von diesen Sonden gemessene Temperatur angezeigt werden.



NICHT KONTROLLIERTE ZONEN

Wenn die Anlage mit Sonden ausgestattet ist, die nur die Temperatur messen (nicht kontrollierte Zonen), kann über die entsprechende Zone die von diesen Sonden gemessene Temperatur angezeigt werden.



KLIMATISIERUNG

Indem das Symbol „Klimatisierung“ berührt wird, wird eine Seite abgerufen, in der alle Objekte (Splitter) angezeigt sind, die zuvor über die Software eingegeben und konfiguriert wurden. Wenn dem Split-Gerät die Adresse einer SLAVE-Sonde zugeordnet ist, wird die in der betreffenden Zone gemessene Temperatur am MyHOME_Screen angezeigt.



1. Split-Gerät ausschalten.
2. Alle Split-Geräte im MyHOME – System ausschalten.



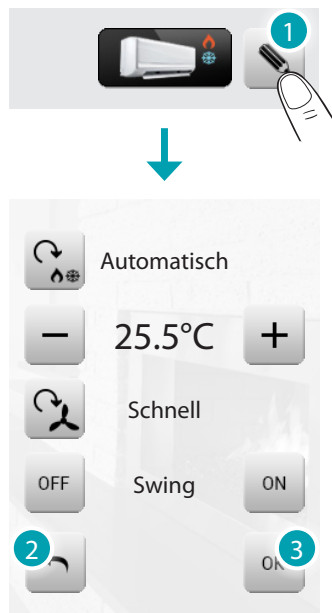
1. Befehl senden.
2. Zurück zur Seite davor.
3. Split-Gerät ausschalten.

Erweiterter Steuermodus









1. Steuerbefehl einschalten.
2. Zurück zur Seite davor.
3. Split-Gerät ausschalten.

Im erweiterten Steuermodus kann das Split-Gerät so gesteuert werden, als benutze man eine Fernbedienung.



1. Das Icon  antippen, um das Split-Gerät manuell zu steuern.

Wenn Sie das Symbol  berühren, wird zyklisch zwischen den Betriebsarten des Splitters umgeschaltet (Automatik, Kühlen, Heizen, Entfeuchten, Ventilator).
Mit den Symbolen  und  wird die Temperatur um 0.5°C oder 1°C gesenkt bzw. erhöht (in Funktion zum installierten Splitter).
Durch Antippen des Symbols  können Sie die Drehzahl des Ventilators ändern (automatisch, schnell, mittel, niedrig, leise).
Mit dem Symbol  wird die Swing- Funktion abgeschaltet und mit dem Symbol  wird sie eingeschaltet.

2. Zurück zur Seite davor.
3. manuelle Änderungen des gewählten Befehls speichern.



Die Funktionen der Steuerung sind von der Art des an der Anlage installierten Splitters und von der über die Software vorgenommene Konfiguration abhängig.

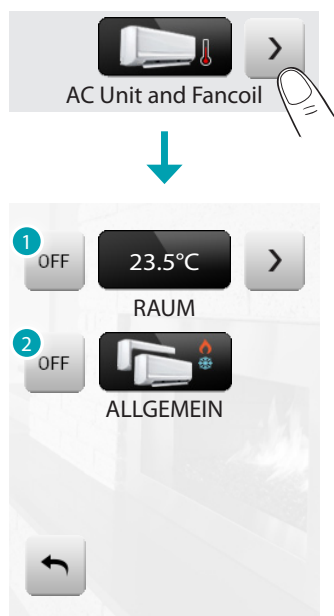
System HVAC

Indem das Symbol „HVAC“ berührt wird, wird eine Seite abgerufen, in der die Klimatisierungseinheiten des Systems BACnet angezeigt sind, die zuvor über die Software eingegeben und konfiguriert wurden.

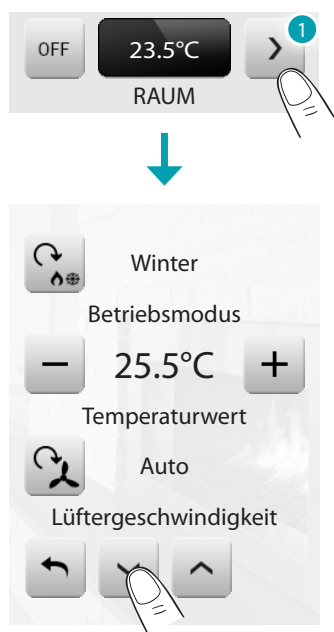


In der Folge werden die verschiedenen Typologien der Klimatisierungseinheiten beschrieben, die über das MyHOME_Screen gesteuert werden können. Für jede Einheit sind die verfügbaren Parameter angegeben.


AC Unit and Fancoil






1. Schaltet die Klimatisierungseinheit aus.
2. Schaltet alle Einheiten der Anlage MyHOME aus

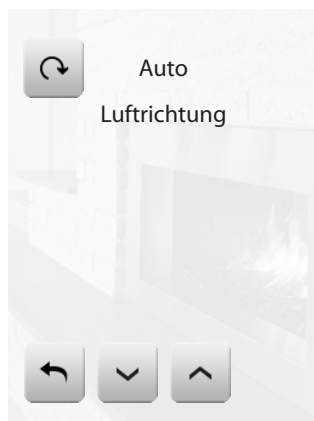


1. Das Symbol > berühren, um die Klimatisierungseinheit manuell zu steuern.

Wenn das Symbol  berührt wird, kann die Betriebsweise der Einheit (Automatik, Kühlen, Heizen, Entfeuchten, Ventilator) geändert werden.

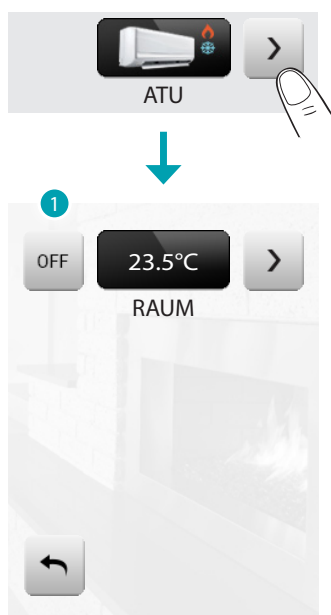
Durch Berühren der Symbole  und  kann der Temperaturwert um jeweils 0,5°C oder 1°C (je nach der installierten Einheit) erhöht/ verringert werden.

Über das Symbol  kann die Lüftergeschwindigkeit (automatisch, schnell, mittel, niedrig, leise) geändert werden.

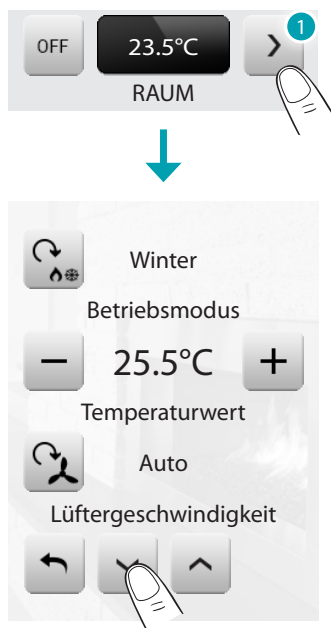


Indem das Symbol  berührt wird, kann die Luftrichtung (automatisch, vorwärts, rückwärts, veränderlich, langsame Luftströmung, schnelle Luftströmung, Stopp) geändert werden.


ATU






1. Schaltet die 23.5°C Einheit aus.





1. Das Symbol ➤ berühren, um die Einheit manuell zu steuern.

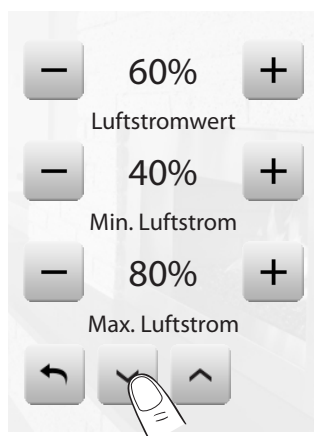
Wenn das Symbol  berührt wird, kann die Betriebsweise der Einheit (Automatik, Kühlen, Heizen, Entfeuchten, Ventilator) geändert werden.

Durch Berühren der Symbole  und  kann der Temperaturwert um jeweils 0,5°C oder 1°C (je nach der installierten Einheit) erhöht/ verringert werden.

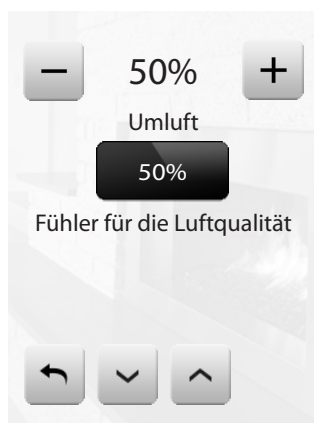
Über das Symbol  kann die Lüftergeschwindigkeit (automatisch, schnell, mittel, niedrig, leise) geändert werden.



Durch Berühren der Symbole  und  kann der Feuchtigkeitswert (in Prozent) erhöht/verringert werden.

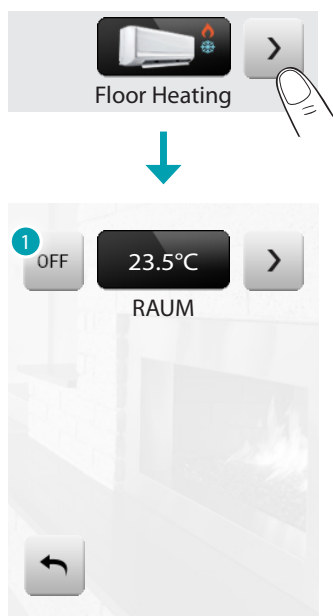


Durch Berühren der Symbole und kann der Luftstrom (in Prozent) erhöht/verringert werden.
Durch Berühren der Symbole und kann der Mindestwert des Luftstroms (in Prozent) erhöht/verringert werden.
Durch Berühren der Symbole und kann der maximale Wert des Luftstroms (in Prozent) erhöht/ verringert werden.

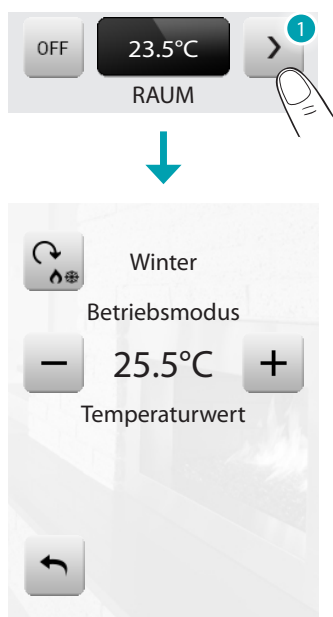


Durch Berühren der Symbole und kann die Umluft (in Prozent) erhöht/verringert werden.

Floor Heating (Bodenheizung)





1. Schaltet die 23.5°C Einheit aus.

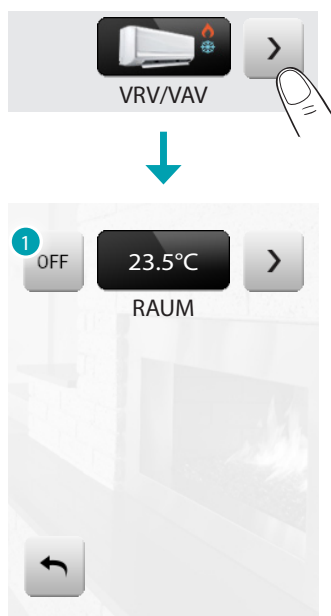


1. Das Symbol > berühren, um die Einheit manuell zu steuern.

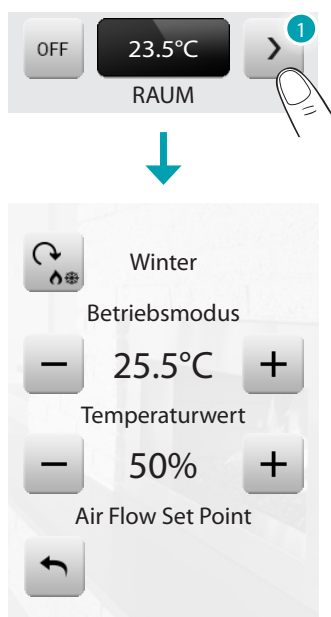
Wenn das Symbol  berührt wird, kann die Betriebsweise der Einheit (Automatik, Kühlen, Heizen, Entfeuchten, Ventilator) geändert werden.

Durch Berühren der Symbole  und  kann der Temperaturwert um jeweils 0,5°C oder 1°C (je nach der installierten Einheit) erhöht/ verringert werden.


VRV/VAV







1. Schaltet die 23.5°C Einheit aus.



1. Das Symbol > berühren, um die Einheit manuell zu steuern.

Wenn das Symbol  berührt wird, kann die Betriebsweise der Einheit (Automatik, Kühlen, Heizen, Entfeuchten, Ventilator) geändert werden.

Durch Berühren der Symbole  und  kann der Temperaturwert um jeweils 0,5°C oder 1°C (je nach der installierten Einheit) erhöht/ verringert werden.

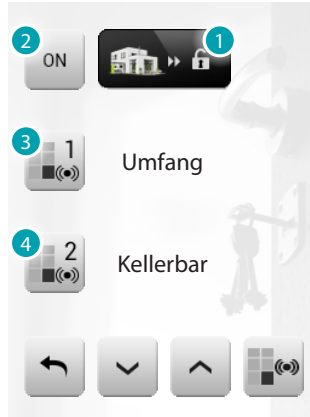
Durch Berühren der Symbole  und  kann der Luftstrom (in Prozent) erhöht/verringert werden.

Diebstahlschutz

Diese Steuerung gestattet es den Status der Diebstahlschutzanlage (ein / aus) und die einzelnen Zonen zu steuern.

Das Symbol  Diebstahlschutz berühren.

Im oberen Bereich des Displays wird das Symbol angezeigt, das sich auf den Status der Anlage bezieht (ein offenes Hängeschloss bedeutet „Anlage ausgeschaltet“, ein geschlossenes Hängeschloss bedeutet „Anlage eingeschaltet“); im zentralen Bereich sind die Bereiche mit dem entsprechenden Status (aktiv/nicht aktiv) angezeigt.



1. Anlage ausgeschaltet.
2. Anlage einschalten.
3. Zone 1 aktiviert.
4. Zone 2 deaktiviert.

Zonen aktivieren/deaktivieren

Wenn die Alarmanlage abgeschaltet ist, können Sie eine oder mehrere Anlagenzonen aktivieren (oder deaktivieren). Dadurch können Sie den Betrieb des Systems individuell zu Ihren Anforderungen einrichten. So können Sie beispielsweise die Zonen mit den IR-Sensoren überbrücken und nur die Randbereiche aktiv lassen (Eingangstür und Fenster), damit Sie sich frei im Haus bewegen können, ohne auf Ihre Sicherheit zu verzichten.



Diese Einstellungen sind jedoch nur bei ausgeschalteter Anlage und durch Betätigen der Symbole der einzelnen Zonen möglich (die Symbole werden bei eingeschalteter Anlage nicht am Display angezeigt).



Ihre individuellen Einstellungen müssen Sie durch Antippen des Symbols bestätigen: es erscheint eine Seite, auf der Sie mit Ihrem persönlichen Benutzercode die aktiven Anlagenzonen bestätigen.

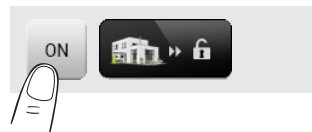


Wenn Sie die Alarmanlage individuell einrichten und vorübergehend einschalten wollen, tippen Sie direkt das Symbol an, wie auf der nächsten Seite beschrieben.

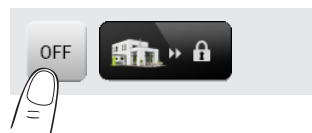
Diebstahlschutz einschalten/ausschalten

Um den Status der Anlage zu ändern, das Symbol **ON** (einschalten) oder **OFF** (ausschalten) berühren.

Diebstahlschutzanlage einschalten

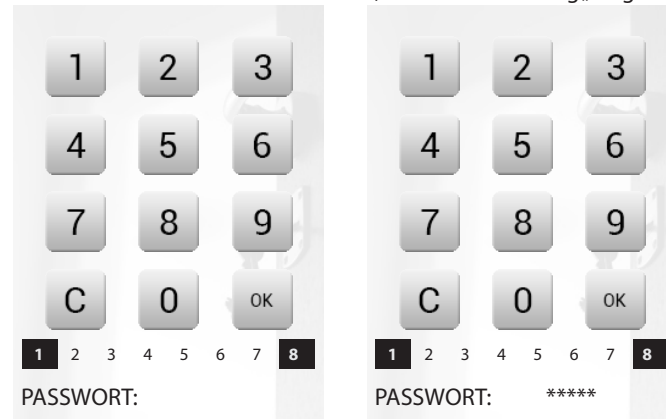


Diebstahlschutzanlage ausschalten



In der angezeigten Seite, den Benutzercode der Diebstahlschutzzentrale eingeben und mit **OK** bestätigen.

Wenn die Schalldiffusion aktiviert ist, ertönt die Meldung „eingeschaltet“ oder „ausgeschaltet“.

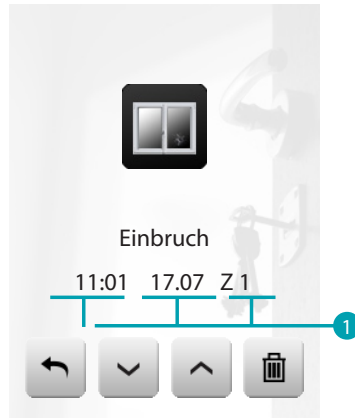


Die Symbole von 1 bis 8 im unteren Bereich (nur auf der Eingabeseite der Anlage) zeigen den Zustand der Zonen an. Im aufgeführten Beispiel sind die Zonen von 1 und 8 aktiviert und die Zonen 2 bis 7 deaktiviert bzw. ausgeschlossen.

Welcher Alarmtyp wurde ausgelöst?

Falls in Abwesenheit der Bewohner Alarme ausgelöst werden, bleiben diese am Display wie im Beispiel angezeigt und enthalten folgende Informationen: Das zentrale Symbol entspricht dem ausgelösten Alarmtyp; zudem werden die Stunde, das Datum, der Alarmtyp und die Zone des Alarms angegeben.

Beispiel: Einbruchalarm



1. Anzeigt werden:

- Stunde
- Datum
- Zone

Alarmtyp:


- : einbruch;
- : mutwillige Änderung; antipanak; technischer Alarm.

Die Alarmmeldung bleibt so lange gespeichert bis die Diebstahlschutzanlage wieder eingeschaltet wird.

Um den Speicher mit der Alarmliste abzurufen, das Symbol in der Hauptseite berühren. Das Symbol berühren, um den Alarm zu löschen.

Schalldiffusion

Die Schalldiffusionsanlage kann vollständig gesteuert werden.

Das Symbol  Schalldiffusion berühren.

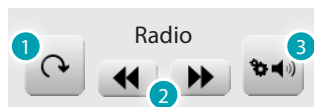
Im oberen Bereich des Displays wird das Symbol angezeigt, das sich auf die Musikquelle bezieht; im zentralen Bereich kann man die Verstärker wählen, die gesteuert werden sollen.



MUSIKQUELLE

Hier kann man einen Abstimmapparat und eine äußere Quelle (Aux) wie z.B. einen CD-Player wählen die Kontrolle erfolgt über die Stereokontrolle o oder über den Anschluss an den Eingang RCA.

Radio



1. Quelle wechseln.
2. Kanal wechseln (unter den gespeicherten Kanälen).
3. Abstimmapparat.

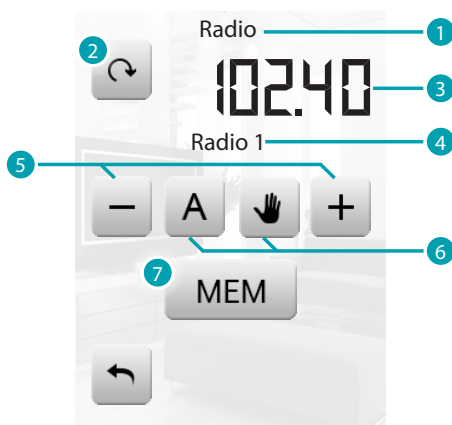
Äußere Quelle



1. Quelle wechseln.
2. Musikstück wechseln (wenn es für die Quelle möglich ist).

Radio einstellen

Durch den MyHOME_Screen kann man das Radio der Schalldiffusionsanlage einstellen und Wunschsender speichern.



1. Audioquelle.
2. Kanal wechseln.
3. Frequenz.
4. Funktion RDS
5. Frequenz wechseln.
6. Suchmodus der Kanäle (automatisch oder manuell).
7. Gewählter Kanal speichern.

VERSTÄRKER

Mit dieser Steuerung kann man einen Verstärker ein- und ausschalten, die Lautstärke über die Tasten – und +, einstellen; die Lautstärke wird graphisch am Display dargestellt.



1. Aus.
2. Leise.
3. Laut.

VERSTÄRKER-GRUPPE

Es können auch mehrere Verstärker gleichzeitig eingestellt werden. Die Verstärker der Gruppe können auch unterschiedlich eingestellt sein; daher wird durch Erhöhen oder Verringern des Niveaus jeder Verstärker ab seiner aktuellen Einstellung geregelt.



LEISTUNGSVERSTÄRKER

Mit dieser Steuerung kann man den neuen Leistungsverstärker ein- und ausschalten und steuern.





1. Symbol ON/OFF zum Ein- und Ausschalten des Leistungsverstärkers.
2. Menü zur Verwaltung des Leistungsverstärkers öffnen.

Das Symbol  berühren, um das Verwaltungsmenü abzurufen.

Es wird folgende Seite angezeigt:



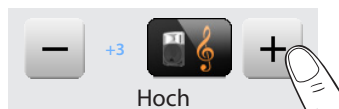
Entzerrer

Das Symbol  oder  berühren, um die Entzerrungskurve zu wählen:



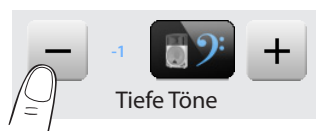
Einstellung der Höhen

Um das Niveau der Höhen zwischen -10 und +10 einzustellen, das Symbol  oder  à berühren:





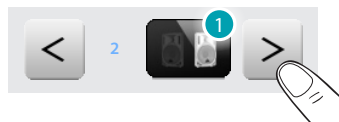
Einstellung der Bässe

Um das Niveau der Bässe zwischen -10 und +10 einzustellen, das Symbol  oder  à berühren:



Balance



Um die Balance zwischen dem rechten und linken Kanal zu regeln, das Symbol  oder  berühren.

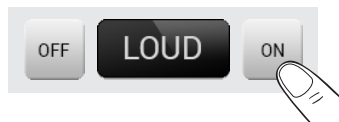


1. Balance rechts

Loudness (LOUD)


Die Aktivierung des LOUD-Modus dient der Regelung der Bässe und Höhen, was besonders bei niedrig eingestellter Lautstärke nützlich ist.

Das Symbol  oder  berühren, um den LOUD-Modus zu aktivieren oder deaktivieren.




Multikanal-Schalldiffusion

Die Multikanal-Schalldiffusionsanlage kann vollständig gesteuert werden.

Das Symbol  Multikanal-Schalldiffusion berühren.

Im abgebildeten Beispiel zeigt das Display zwei konfigurierte Zonen (Wohnzimmer und Zimmer) sowie alle Verstärker insgesamt (Allgemein).

Das Symbol  berühren, um die Untermenüs abzurufen.



Beispiel:

Untermenü "Allgemein"

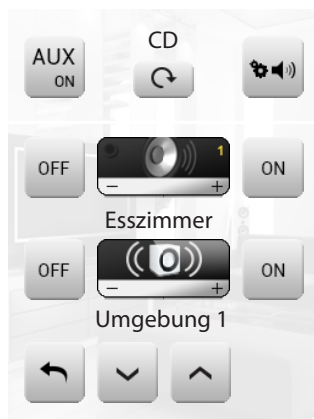
In diesem Fall ist die gewählte Quelle das Radio.



Beispiel:

Untermenü des Bereichs "Umgebung 1"

In diesem Fall ist die gewählte Quelle der CD-Player (Aux).



Beispiel:

Untermenü der Quelle „Radio“

In dieser Seite sind alle Steuerungen [zur Abstimmung](#) des Radios enthalten.

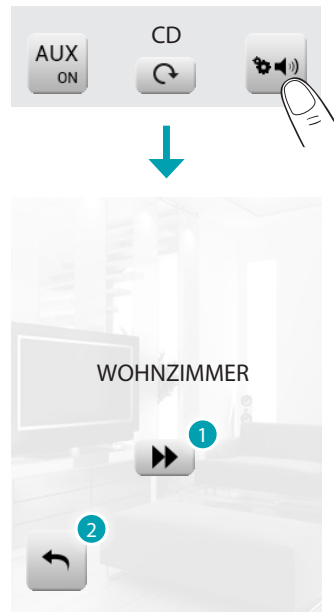


1. Wird am Display **MEM** gewählt, wird eine neue Seite angezeigt, in der bis zu 15 Radiosender gespeichert werden können.



2. Die für den Radiosender zu speichernde Nummer wählen.
3. OK zur Bestätigung berühren.


Beispiel:
Untermenü der Quelle „CD“.




1. Musikstück wechseln.
2. Um die vorhergehende Seite abzurufen.

Multimediale Optionen

Abgesehen von den gewöhnlichen Quellen der Schalldiffusionsanlage, können über den MyHOME_Screen auch andere multimediale Quellen, wie die über das Netz zur Verfügung stehen (Radio IP und Media Client), gewählt werden.

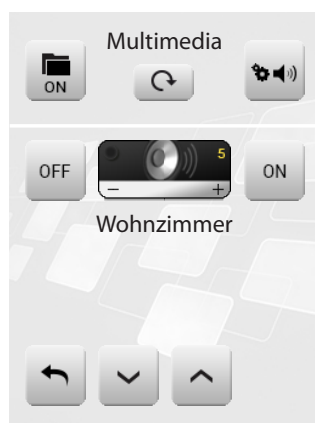
Das Symbol der Schalldiffusion oder der Multikanal-Schalldiffusion  berühren.

Im abgebildeten Beispiel zeigt das Display die konfigurierte Zone (Wohnzimmer).

Das Symbol  wählen, um die Untermenüs abzurufen.



Unter den zur Verfügung stehenden multimedialen Quelle, die gewünschte Quelle wählen:



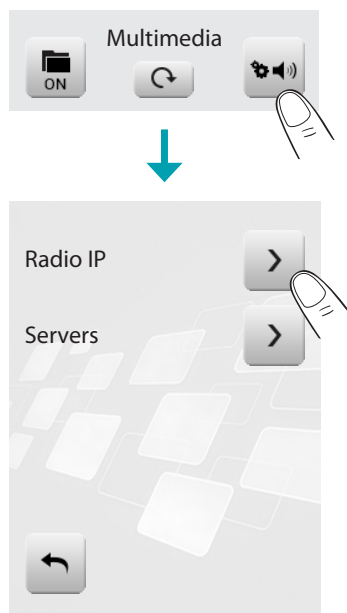
Im oberen Bereich des Untermenüs sind folgende Funktionen enthalten:




1. ON Quelle.
2. Quelle wechseln.
3. Menü zur Einstellung der gewählten Quelle öffnen.


MULTIMEDIALE QUELLEN: RADIO IP

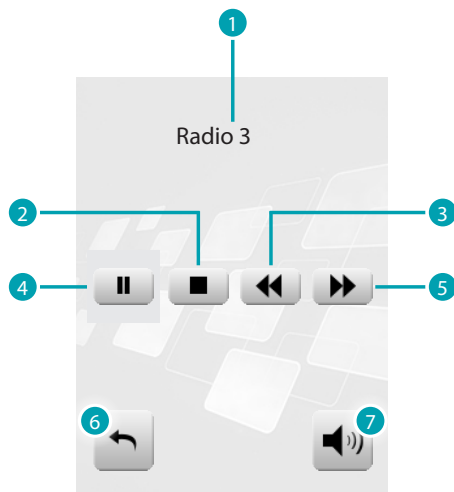
In dieser Seite werden zwei Optionen zur Verwaltung der multimedialen Verzeichnisse angezeigt, die über das Ethernet-Netz zur Verfügung stehen.



Wählt man  am Display, wird eine neue Seite angezeigt in der alle gespeicherten Sender angezeigt werden können, die zuvor über die Software gespeichert worden sind.



Wählt man  am Display, wird eine neue Seite angezeigt, in der die Radio IP über den Player gesteuert werden können.



1. Sendername.
2. Stop.
3. Zurück zum vorhergehenden Sender.
4. Pause.
5. Zum nachfolgenden Sender.
6. Um die vorhergehende Seite abzurufen.
7. Um die Hauptseite abzurufen.

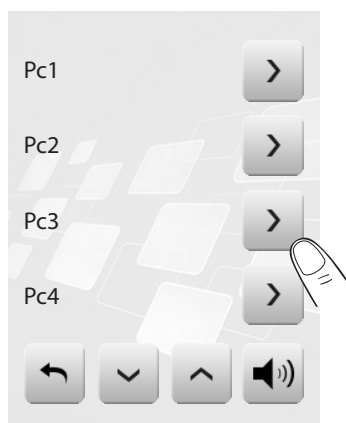
MULTIMEDIALE QUELLEN: MEDIA CLIENT

Mit den Media Client Funktionen können Sie Musik (.mp3) aus einem mit dem Netz verbundenen PC hören.

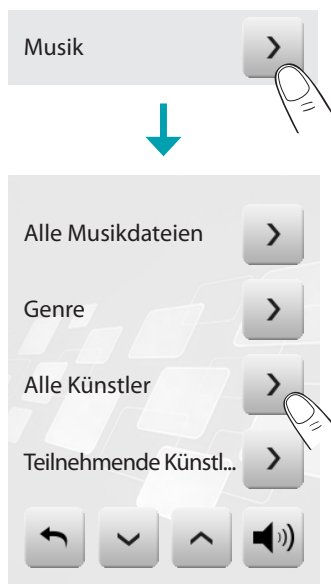
Wählt man *Servers* am Display, wird eine neue Seite angezeigt in der alle PCs angezeigt werden können, die an das Ethernet-Netz geschlossen sind.



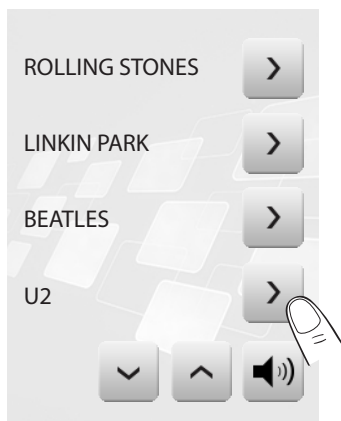
Wählt man einen PC (z.B. *Pc3*), wird eine neue Seite angezeigt in der alle Ordner (*Bilder*, *Musik*, *Playlist* und *Video*) enthalten sind, die im gewählten Player zur Musikwiedergabe gespeichert sind.



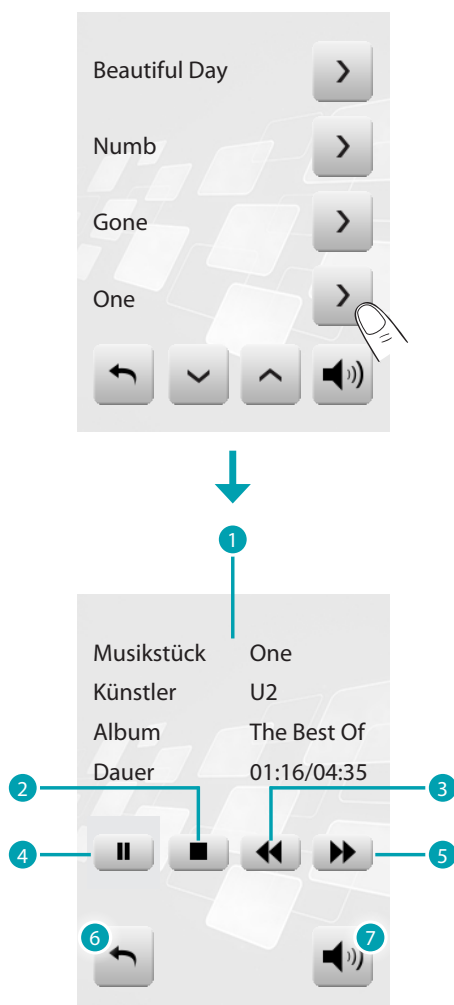
Wählt man den Ordner *Musik* und daraufhin einen Ordner (z.B. *TAle Künstler*) werden alle Künstler angezeigt, die im multimedialen atalog des vorgegebenen Players enthalten sind.



Wählt man einen Künstler (z.B. *U2*) werden alle Alben des gewählten Künstlers angezeigt.
Wählt man ein *Album* (es. *The Best Of*) werden die darin enthaltenen Musikstücke angezeigt.




Das Musikstück wählen, das abgespielt werden soll (z.B. *One*). Es wird die Seite des Players angezeigt, in der einige Informationen zu dem gewählten Musikstück enthalten sind.



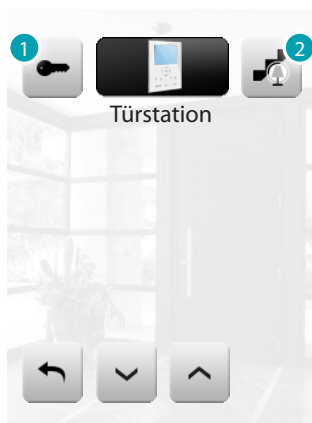
1. Informationen über den laufenden Track.
2. Stop.
3. Zum vorhergehenden Musikstück.
4. Pausa.
5. Zum nachfolgenden Musikstück.
6. Um die vorhergehende Seite abzurufen.
7. Um die Hauptseite der Schalldiffusion abzurufen.

Videogegensprechanlage

Je nach Anlage und vorgenommener Konfiguration, kann man an jeder Türstation das Schloss öffnen und/oder das Treppenlicht einschalten.

Das Symbol  Videogegensprechanlage berühren.

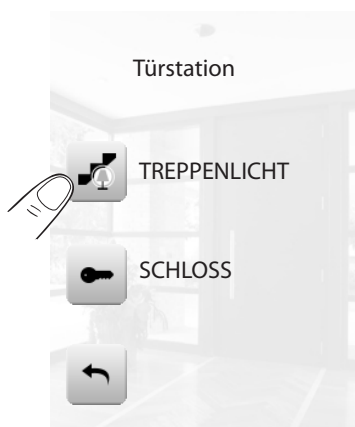
Am Display wird die Hauptseite der Videogegensprechanlage angezeigt:



1. Schloss aktivieren.
2. Treppenlicht aktivieren.


Wenn ein Anruf aus der Türstation eingeht, wird am Display die folgende Seite angezeigt (wenn der MyHOME_Screen an die Video-Gegensprechanlage angeschlossen ist).

In diesem Fall sind für die Türstation die Steuerungen „Treppenlicht“ und „Schloss“ vorgesehen. Die Symbole berühren, um das Treppenlicht einzuschalten und/oder das Schloss zu öffnen.



Energieverwaltung

Mit dieser Funktion können Sie den Zustand der Energielasten kontrollieren, Energieverbrauch/-produktion anzeigen und die Elektroanlage überwachen, indem Sie die Sicherungen wieder scharf machen.

Symbol  antippen.



Zum Anzeigen und Steuern der STOP&GO – Geräte (zuvor konfiguriert) und zum Prüfen der einwandfreien Funktion der Lasten im MyHOME – System.



Hierbei können Sie die (zuvor konfigurierten) Stop And Go – Geräte anzeigen und steuern und den einwandfreien Betrieb der Lastabnehmer in Ihrer MyHOME Anlage kontrollieren.



Lastverwaltung (wenn Laststeuerzentrale vorhanden)

Mit der Laststeuerzentrale kann die genutzte Leistung gesteuert werden, um Stromüberlastungen auszuschließen. Die Priorität bei der Abschaltung der einzelnen Lasten wird vom Installateur gesetzt.

Lastverwaltung (ohne Laststeuerzentrale)


Wenn die Anlage keine Energieverwaltungszentrale hat und erweiterte Stellteile eingesetzt werden, kann mit dieser Anwendung der Energieverbrauch geprüft werden (wie beispielsweise Ofen, Waschmaschine, Mikrowellenherd, usw.).

ANLAGENÜBERSICHT







Das Icon Anlagenübersicht .

Am Display erscheint die Seite, auf der die STOP&GO – Geräte aufgelistet sind (sichtbar in Funktion zur Installation).




Für jedes Gerät wird der Status angezeigt. Durch Antippen des Icons  öffnet sich die Detailseite der einzelnen STOP&GO – Geräte und die Lastdiagnose.

Jeder Status-Typologie entspricht ein Symbol:

	Geschlossen
	Geöffnet
	Geöffnet wegen Kurzschluss
	Geöffnet wegen Überspannung
	Geöffnet wegen Störung zur Erde
	Geöffnet wegen Blockierung



Stop&Go



Wenn das Fenster der Vorrichtung STOP&GO abgerufen wird, kann man über das Symbol  die automatische Rückstellung aktivieren oder deaktivieren.

Stop&Go Plus







Wenn das Fenster der Vorrichtung STOP&GO PLUS abgerufen wird, kann man über das Symbol  und das Symbol  die automatische Rückstellung bzw. die Anlagenprüfung aktivieren oder deaktivieren.

Die Zeit die bis zur Rückstellung vergehen soll, wird während der Konfiguration der Vorrichtung STOP&GO eingerichtet.

Stop&Go BTest




Wenn das Fenster der Vorrichtung STOP&GO BTest abgerufen wird, wird das Symbol  angezeigt, um die automatische Rückstellung zu aktivieren oder deaktivieren. Zudem kann die Funktion Autotest über das Symbol  aktiviert oder deaktiviert werden. Wenn diese Funktion aktiv ist, kann man über die Symbole  oder  die Häufigkeit einrichten (Anzahl Tage zwischen dem einen und anderen Test), mit welcher der Autotest durchgeführt werden soll.


LASTDIAGNOSE

Mit der Funktion "Lastdiagnose" kann die einwandfreie Funktion der Lasten anhand der gemessenen Differentialstromabsorption gemessen werden.




Auf der Seite Lastdiagnose wird der Status der Lasten angezeigt.

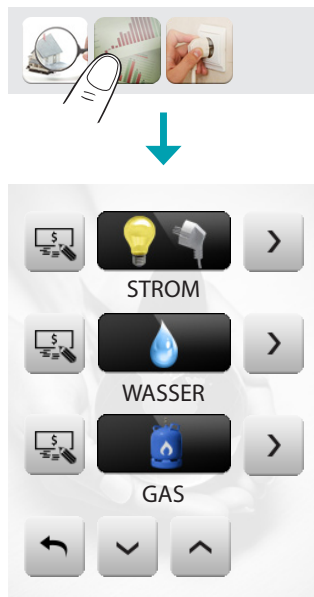
Das Icon  zeigt an, dass die Last korrekt funktioniert;



Das Icon  zeigt an, dass die Last korrekt funktioniert, der Differentialstrom jedoch kurz vor dem Grenzwert ist;






Das Icon  zeigt an, dass die Differentialstromabsorption den Grenzwert überstiegen hat und die Sicherung angesprungen ist.


ANZEIGE VERBRAUCH/PRODUKTION

Das Icon Anzeige Verbrauch/Produktion  antippen.
Am Display wird die Seite mit dem überwachten Verbrauch angezeigt.



Das Symbol  oder  berühren, um die Seite der Energieverwaltung abzurollen.
Es stehen folgende Kontroll-Funktionen zur Verfügung:


 Elektrischer Strom	Anzeige des von der Anlage verbrauchten oder produzierten elektrischen Stroms.
 Wasser	Wenn der Impulszähler an einen Wasserzähler mit Impulsausgang angeschlossen ist, können mit dieser Funktion Verbrauch/Produktion der Anlage angezeigt werden.
 Gas	Wenn der Impulszähler an einen Gaszähler mit Impulsausgang angeschlossen ist, kann mit dieser Funktion der Verbrauch der Anlage angezeigt werden.
 Warmwasser	Wenn der Impulszähler an einen Warmwasserzähler mit Impulsausgang angeschlossen ist, oder an eine Energiedaten-Zentrale in den Nutzermodulen in den einzelnen Wohnungen (bei Zentralheizung), kann mit dieser Funktion der Verbrauch der Anlage angezeigt werden.
 Heizung/Kühlung	Wenn der Impulszähler an einen Wasserzähler mit Wärme-Impulsausgang angeschlossen ist, können mit dieser Funktion die gemessenen Kalorien/Frigorien der Heiz-/Kühlanlage angezeigt werden (in kWh Wärmeverbrauch).

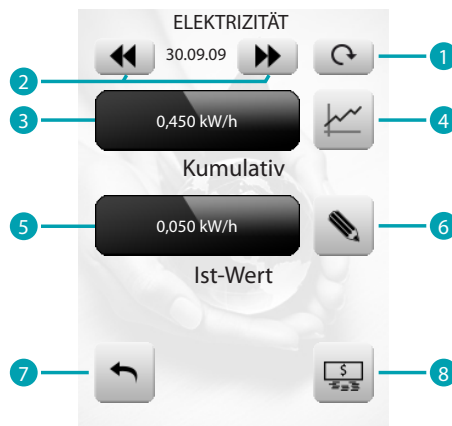
Das Symbol  berühren, um die Maßeinheiten der verschiedenen Verbrauchs-/Produktions-Kontrollen (€/kW, ...) einzurichten:



In diesem Handbuch wird lediglich die Energie-Kontrolle beschrieben, da der MyHOME_Screen gleichermaßen alle Kontrollen der Energien verwaltet.

ELEKTRIZITÄT

Das Symbol  um die Informationen über Elektrizitätsverbrauch oder –Produktion anzeigen zu lassen:

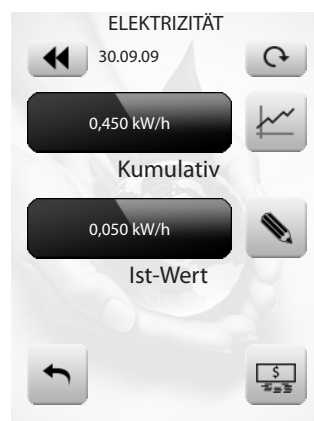


1. zwischen Tage/Monate/letzte 12 Monate umschalten.
2. Tage/Monate abrollen.
3. Gesamtverbrauch.
4. Graphische Darstellung des Gesamtverbrauchs.
5. Momentanverbrauch.
6. Die Grenzwerte einstellen, nach Überschreiten welcher, ein Alarm ausgelöst wird.
7. Zurück zur vorhergehenden Seite.
8. Maßeinheit ändern.

Tage

Die Anzeige der täglichen Informationen ist folgendermaßen aufgeteilt:

Heute

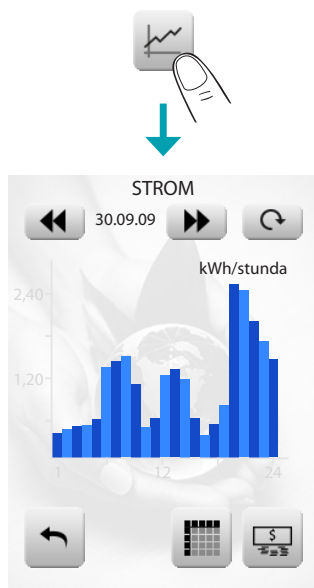



Vergangene Tage

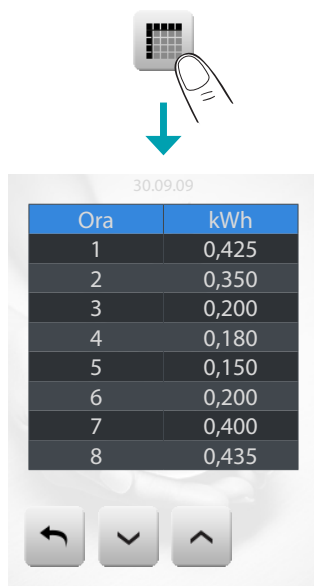


Grafik

Das Symbol  berühren, um die graphischen Verbrauchsinformationen anzeigen zu lassen.

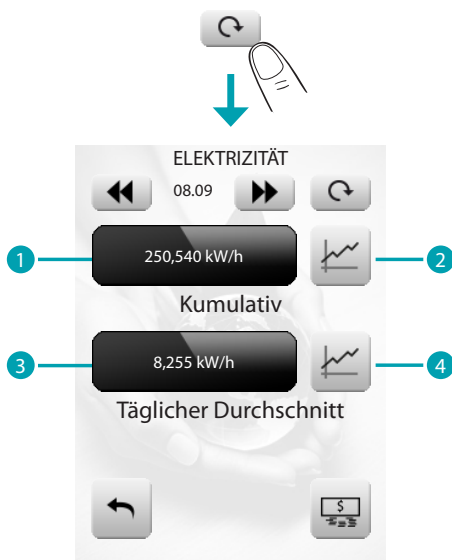


Das Symbol  berühren, um die Verbrauchsinformationen in Form einer Tabelle anzeigen zu lassen.



Monate

Tocca l'icona  berühren, um von der Anzeige "Tage" auf die Anzeige "Monate" umzuschalten:



1. Monatlicher Gesamtverbrauch.
2. Graphische Darstellung des täglichen Verbrauchs im Monat.
3. Durchschnittlicher Tagesverbrauch im Monat.
4. Graphische Darstellung des durchschnittlichen Stundenverbrauchs im Monat.


Die letzten 12 Monate

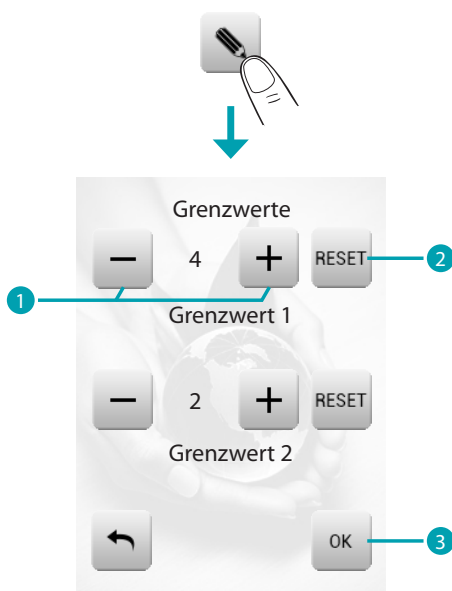
Das Symbol  berühren, um von der Anzeige "Monate" auf die Anzeige "letzte 12 Monate" umzuschalten:



1. Verbrauch der letzten 12 Monate.
2. Graphische Darstellung des Verbrauchs der letzten 12 Monate.

Grenzwerte

Berühren Sie das Symbol , um die Grenzwerte einzustellen

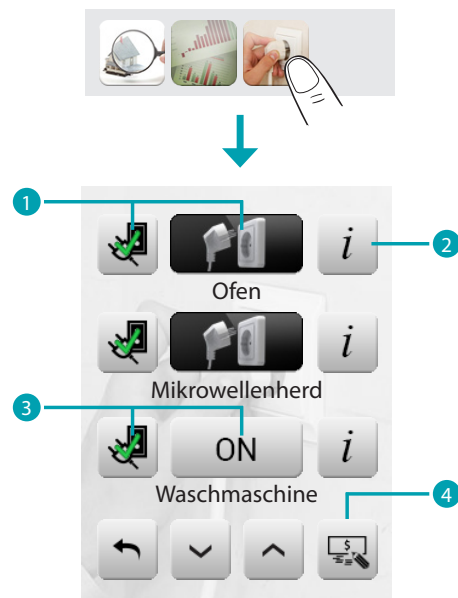


1. Den Wert erhöhen oder verringern.
2. Berühren, um den Grenzwert auf Null zurückzustellen.
3. Zur Bestätigung berühren Zur Bestätigung berühren.


Sie können die Wiedergabe eines akustischen Alarms in den Seiten [Personalisierung > Piepton Grenzwert](#) aktivieren oder deaktivieren.

LASTENVERWALTUNG (MIT ENERGIEVERWALTUNGSZENTRALE)





Die Anwendung "Lastenkontrolle" antippen .



1. Last ist aktiv.
2. Ist-Verbrauch und Zähler anzeigen*.
3. Last ist deaktiviert.
4. Werte für die einzelnen Maßeinheiten der entsprechenden Steuerung Verbrauch/Produktion (€/kW,...) eingeben.

Wenn die Zentrale eine Überlastung der Anlage erfasst, wird zunächst die Last mit der untersten Priorität abgeschaltet (zuvor über die Software eingestellt) und es erscheint das Icon . Dieses Icon antippen, um die erneute Einschaltung der Last zu forcieren (die Standarddauer der Aktivierung beträgt 4 Stunden).

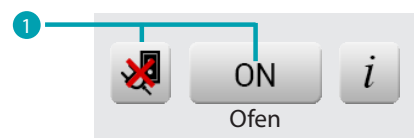
* Nur für erweiterte Aktivierer verfügbar

Auf der Detailseite der Lasten die Icons  und  antippen, um die Forcierungszeit zu senken oder zu erhöhen (Standardzeit 2 Stunden und 30 Minuten).
Durch Antippen des Icons  öffnet sich wieder die Hauptseite, auf das Icon  meldet, dass die Last korrekt forciert wurde.





1. Die Last ist forciert und eingeschaltet.

Wenn die Zentrale erfasst, dass die eingestellte Lastgrenze in jedem Fall überschritten wird, wird die betreffende Last in jedem Fall abgeschaltet.



1. Die Last ist forciert und ausgeschaltet.

Auf der Info-Seite der Lasten kann der Ist-Verbrauch angezeigt werden. Durch Antippen der Icons  werden die Zähler auf Null gesetzt.

Das Icon  antippen, um zwischen den Anzeigen in W oder € umzuschalten..



LASTENVERWALTUNG (OHNE ENERGIEVERWALTUNGSZENTRALE)


Die Anwendung "Lastenkontrolle" antippen. .



Personalisierung

Setup

Einige Funktionen des MyHOME_Screen können über diese Seite personalisiert werden.

Das Symbol .

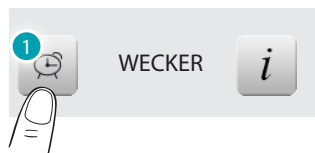
Am Display wird die Setup-Seite angezeigt..



Wecker

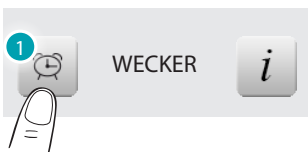
Das Symbol berühren um den Wecker zu aktivieren oder deaktivieren..

Wecker aktivieren



1. Berühren um zu deaktivieren.

Wecker deaktivieren



1. Berühren um zu aktivieren.

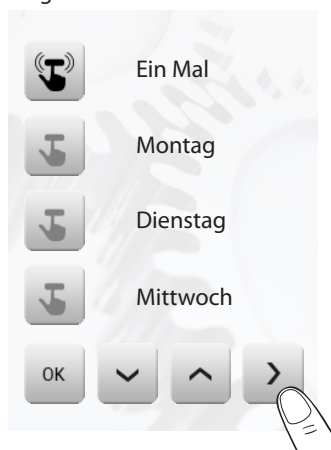
Um die Stunde der Weckeraktivierung einzustellen, das Symbol .

Es wird folgende Seite angezeigt:



Mit den Pfeilen die Stunde einstellen; jedes Mal wenn das Symbol berührt wird, wird die Zahl um eine Einheit erhöht oder verringert; durch ein längeres Berühren kann die Zahl schnell erhöht oder verringert werden.

Das Symbol > berühren, um die Seite abzurufen in der die Häufigkeit der Weckeraktivierung eingestellt werden kann.



Das Symbol ✓ berühren, um den Wecker einzustellen. Die Möglichkeiten sind: *Einmal, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag, Sonntag.*

Wenn die Schalldiffusionsanlage konfiguriert ist, wird im unteren rechten Bereich das Symbol > angezeigt, mit dem die Konfigurationsseite der Schalldiffusionsanlage für den Wecker abgerufen werden kann; falls es sich um eine Multikanal-Schalldiffusionsanlage handelt, muss der Bereich gewählt werden.



Es können auch die Bedingungen für die Schalldiffusionsanlage beim Einschalten des Weckers gewählt werden (Quelle, Verstärker, Lautstärke).



Wir empfehlen die multimediale Quelle nicht als Wecker zu verwenden..

Nachdem der Wecker eingeschaltet worden ist, steigt die Lautstärke bis sie das eingestellte Niveau erreicht hat.

Wird das Display bei eingeschaltetem Wecker berührt, wird die Lautstärke der Verstärker auf dem aktuellen Niveau blockiert (und das automatische Erhöhen unterbrochen).

Wird das Display nicht berührt, schalten die Verstärker nach zwei Minuten aus.

Bip

Das akustische Signal kann durch Berühren der Zonen aktiviert und deaktiviert werden.




Wenn der Piepton auf OFF geschaltet ist, erzeugt die Vorrichtungen kein akustisches Signal.

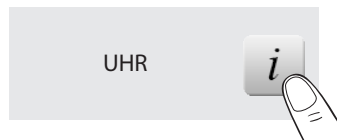
Piepton Grenzwert

Sie können das akustische Signal, das bei Erreichen des für die Stromleitung eingestellten Grenzwerts ertönt, aktivieren und deaktivieren.

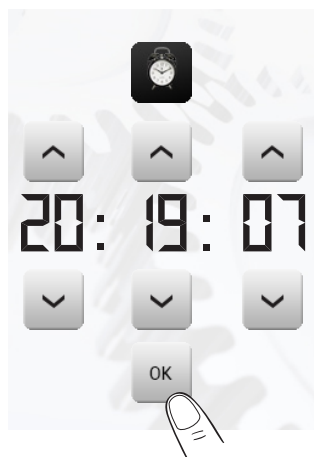


Uhr

Um die Seiten zur Einstellung der Uhr abzurufen, das Symbol  berühren.



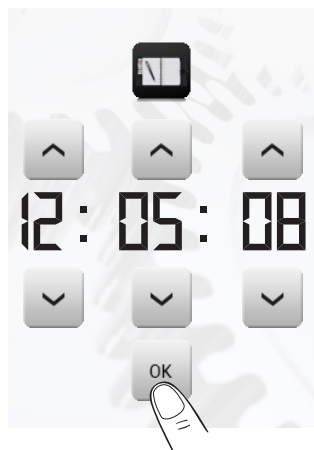
Es wird folgende Seite angezeigt.




Mit den Pfeilen die Stunde, die Minuten und die Sekunden einstellen; jedes Mal wenn das Symbol berührt wird, wird die Zahl um eine Einheit erhöht oder verringert; durch ein längeres Berühren kann die Zahl schnell erhöht oder verringert werden.

Um die Seite zur Einstellung des Datums abzurufen, das Symbol  berühren.

Die programmierte Uhrzeit wird in der Homepage und/oder der Default-Seite (wenn bei der Programmierung vorgesehen) angezeigt.



Mit den Pfeilen den Tag, den Monat und das Jahr einstellen; jedes Mal wenn das Symbol berührt wird, wird die Zahl um eine Einheit erhöht oder verringert; durch ein längeres Berühren kann die Zahl schnell erhöht oder verringert werden.

Zur Bestätigung, das Symbol  berühren.


Das programmierte Datum wird in der Homepage und/oder der Default-Seite (wenn bei der Programmierung vorgesehen) angezeigt..

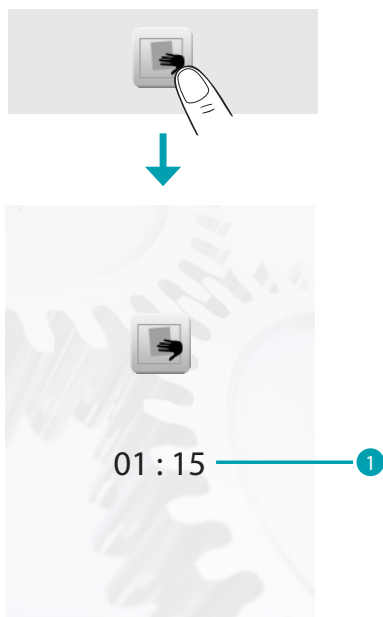
Display

Um die Seite der Display-Kontrolle abzurufen, das Symbol  berühren.
Es wird folgende Seite angezeigt:



BILDSCHIRM REINIGEN

Das Symbol  berühren. Der Bildschirm wird deaktiviert. Die Deaktivierungszeit kann über die Software eingestellt werden. Am Display wird die folgende Seite angezeigt:




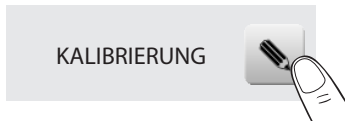
1. Restliche Zeit für die Bildschirmreinigung

Nur mit einem weichen Tuch reinigen.
Keine Lösemittel, scharfe oder scheuernde Mittel verwenden..

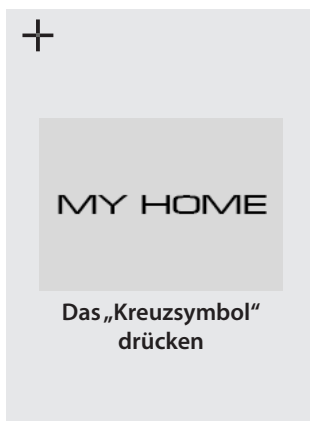


KALIBRIERUNG

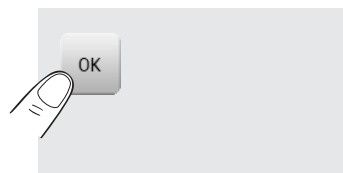
Um die Seite zur Eichung der Genauigkeit bzw. Empfindlichkeit der MyHOME_Screen-Berührung abzurufen, das Symbol  berühren.



Es wird folgende Seite angezeigt:



Das „Kreuzsymbol“ berühren das am Display auf alle Positionen (5) angezeigt wird. Es wird das Symbol  zwei Mal an den äußeren Bereichen des Displays angezeigt..




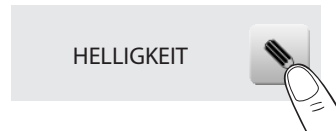
Zur Bestätigung, die Symbole berühren. Die Eichung erfolgt automatisch.



Obwohl bei dieser Prozedur der Druck kontrolliert wird, handelt es sich um einen empfindlichen Vorgang der, wenn er falsch durchgeführt wird, dazu führt dass die Vorrichtung nicht mehr die gedrückten Bereiche unterscheiden kann und blockiert wird. In diesem Fall wenden Sie sich bitte an den Installateur.

HELLIGKEIT



Um die Helligkeit des Bildschirms im Bildschirmschoner-Modus einzustellen, das Symbol  berühren.




Am Display wird die Seite angezeigt, in welcher die Helligkeit eingestellt werden kann..

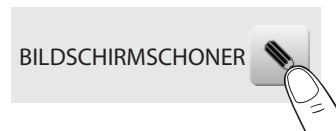
- ☒ Aus.
- ☒ Schwach.
- ☒ Normal.
- ☒ Hell.

Das entsprechende Symbol ☒ berühren, um die Helligkeitsstufe zu wählen.

Die Wahl kann durch Berühren des Symbols  gelöscht oder durch Berühren des Symbols  bestätigt werden.

BILDSCHIRMSCHONER



Die Bildschirmschoner-Funktion kann mit dem Symbol  aktiviert werden. Es wird folgende Seite angezeigt:



Es wird folgende Seite angezeigt:

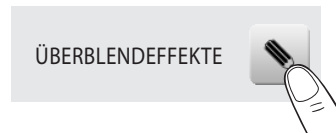
- ☒ Kein Bildschirmschoner: Das Display verdunkelt sich in Funktion zur eingestellten Helligkeit.
- ☒ Linie: eine graue Linie läuft von oben nach unten.
- ☒ Blasen: auf dem Bildschirm erscheinen bunte Blasen.
- ☒ Uhrzeit: eine graue Linie mit der aktuellen Uhrzeit läuft von oben nach unten.
- ☒ Text: ein grauer Balken mit freiem Text (über die Software konfigurierbar) läuft von oben nach unten

Durch Antippen des entsprechenden Icons ☒ können Sie den Bildschirmschoner wählen.

Die Wahl kann durch Berühren des Symbols  gelöscht oder durch Berühren des Symbols  bestätigt werden.

ÜBERBLENDEFFEKTE

Um die Überblendeffekte beim Seitenwechsel zu wählen, das Icon  antippen.



Es wird folgende Seite angezeigt:

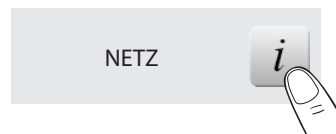
- ☒ Kein Effekt: Direkter Seitenwechsel, ohne Effekt.
- ☒ Blending: Die Seiten gehen durch weiches Überblenden ineinander über.
- ☒ Mosaik: Beim Seitenübergang wird die neue Seite in rechteckigen Mosaikteilchen nach und nach eingeblendet.
- ☒ Zoom: Die neue Seite wird vergrößert eingeblendet.

Durch Antippen des entsprechenden Icons ☒ können Sie den gewünschte Überblendeffect wählen.

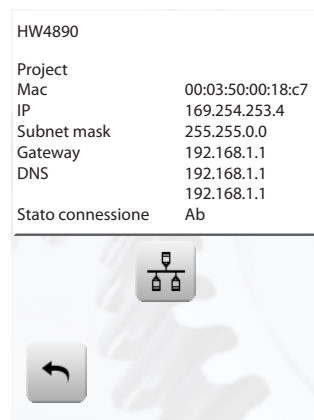
Die Wahl kann durch Berühren des Symbols  gelöscht oder durch Berühren des Symbols  bestätigt werden.



NETZ

Das Symbol  berühren, um die Setup-Seite der MyHOME_Screen-Netzkarte anzeigen zu lassen:



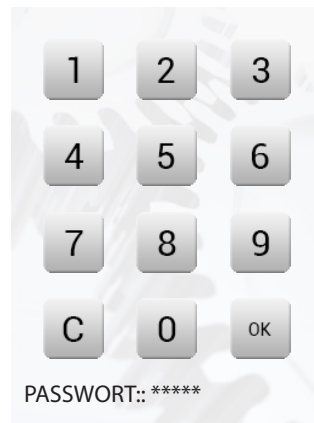
Es wird folgende Seite angezeigt:



Das Symbol  berühren, um die Netzkarte zu aktivieren oder deaktivieren. Um die vorhergehende Seite wieder abzurufen, das Symbol  berühren.

Passwort:

Wenn der Gebrauch des MyHOME_Screen durch ein Passwort geschützt ist, wird nach Berühren desselben folgende Seite angezeigt.



Mit den numerischen Tasten das Passwort eingeben (Standard 12345).

Mit **C** können sie löschen.

Mit **OK** bestätigen.

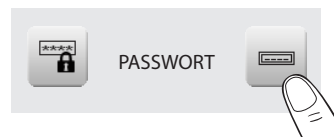
Wenn das richtige Passwort eingefügt worden ist, wird die Homepage angezeigt.

Passwort wechseln

Das Passwort kann jederzeit gewechselt werden.

Das neue Passwort muss aus 5 Zahlen zusammengesetzt sein.

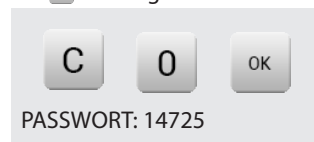
Das Symbol berühren.



Am Display wird die Seite angezeigt in der das Passwort eingefügt werden kann (siehe vorhergehende Seite):

Vorhandenes Passwort einfügen;

Mit **OK** bestätigen.



Wenn das Passwort richtig eingefügt worden ist, kann das neue Passwort eingegeben werden (wird am Display angezeigt)



Merken sie sich nun das neue Passwort bevor Sie auf OK drücken, denn von nun an muss das Passwort zuerst eingelegt werden, bevor der MyHOME_Screen verwendet werden kann.

Schutz aktivieren

Um den Zugriff auf den MyHOME_Screen vor unerlaubten Eingriffen zu schützen, kann diese Funktion aktiviert werden. So hat nur noch derjenige auf die Funktionen Zugriff, der das Passwort kennt.


Deaktivieren

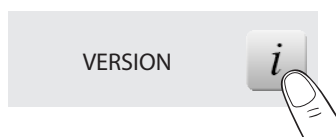


Aktivieren



VERSION

Um die Seite aufzurufen, auf der Sie die Informationen des MyHOME_Screen anzeigen können, das Symbol  antippen.



Nach 10 schaltet der MyHOME_Screen automatisch wieder auf die Seite mit den Einstellungen..

Passwort vergessen?

In diesem Fall den MyHOME_Screen, aus- und wieder einschalten; nach dem Einschalten können die Funktionen verwendet werden bevor das System geschützt wird; das Personalisierungsmenü abrufen und den Schutz deaktivieren oder das Passwort ändern.

Reagiert nicht auf Berührungen

Den MyHOME_Screen aus- und wieder einschalten.

Taste gedrückt halten und den Eichungsvorgang wiederholen.



Achtung: bei Verwendung von Funkgeräten ist der einwandfreie Betrieb des MyHOME_Screen nicht gewährleistet.

